

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss und bi

Solothurn

Am 5. Dezember erhielten die Solothurner Behörden den Besuch eines SBB-Samichlaus, der ihnen mit einer Pergamentrolle kundtat, es sei im November eine neue Gotthardloki mit dem Namen «Solothurn» in Betrieb genommen worden. Der Stadtmann dankte herzlich und übergab dem Chlaus nebst Wappenscheibe zwei Nummern einer Solothurner Tageszeitung, in welcher von der SBB vehement ein neuer Bahnhof gefordert wurde! Womit der Chlaus sofort sah, daß die Solothurner keine Chläuse sind

Zürich

Im Zeichen des regen Weihnachtsverkehrs wurden auf einzelnen Straßen und Plätzen die Parkierungsvorschriften geändert und via Tagblatt den unglücklichen Autobesitzern zur Kenntnis gebracht. Zum Beispiel: Bahnhofplatz, auf dem südlichen Fahrbahnrand der nördlichen Fahrbahn Parkuhrzone 15 Minuten. – Ab Neujahr soll neben jedem Parkingmeter eine Bussole aufgestellt werden, die nach Einwurf eines weiten Zwanzigers die genaue Himmelsrichtung anzeigt.

La Chaux-de-Fonds

Ein Bauer bemerkte, wie in der Umgebung von La Chaux-de-Fonds eine Schar Raben über einem Gehölz in ungewöhnlich lebhafter Weise krächzte. Die von ihm avisierte Polizei schnappte drei Einbrecher, die eben im Begriffe waren, einen gestohlenen Kassenschrank zu knacken. – Eine Umstellung von Polizeihunden auf Polizeiraben drängt sich geradezu auf. Raben (weiße) sind bei der Polizei sowieso selten ...

KTA

In der Militärküche der Kaserne Thun wurde die Zubereitung von Fondue im Militärkessi demonstriert. 200 Mann erlabten sich an der vorzüglichen Abendverpflegung. – Die Kriegstechnische Abteilung prüft gegenwärtig die Frage, ob der zum Fondue gehörende coup du milieu aus einem einfachen oder einem Doppelkirsch zu bestehen habe.

UNO

Das New Yorker Galakonzert zur Jubiläumsfeier der «Proklamation der Menschenrechte» begann mit einer Introduction von Rimsky-Korsakoff. Man hätte besser die «Scheherazade» gespielt. Weil die Achtung der Menschenrechte durch Rimsky-Korsakoffs Nachfahren doch ein Märchen ist.

Paris

Der Pariser Modeschöpfer Yves St-Laurent wurde vom Militärdienst befreit, weil er für Frankreichs Außenhandelsbilanz sehr wich-

tig ist und dem Land als Modeschöpfer mehr dienen kann denn als Soldat. Bestimmt. Es wäre überhaupt allen Vaterländern der Erde mehr gedient, wenn alle Mannen statt Soldaten Modeschöpfer wären ...

Stiller Ozean

Die Fische in den dortigen Gewässern haben ein Alarmsystem herausgefunden, das ihnen erlaubt, sich sofort in Sicherheit zu begeben, sobald die Amerikaner eine Weltraumrakete abfeuern.

Piekistan-Mixture

In Ostberlin wurde die Butter rationiert, als Maßnahme gegen die Verschiebung von Butter nach Westberlin. Die Parteibonzen sagen: «Was braucht unser Volk Butter? Mit uns ist es zur Genüge angeschmiert!»

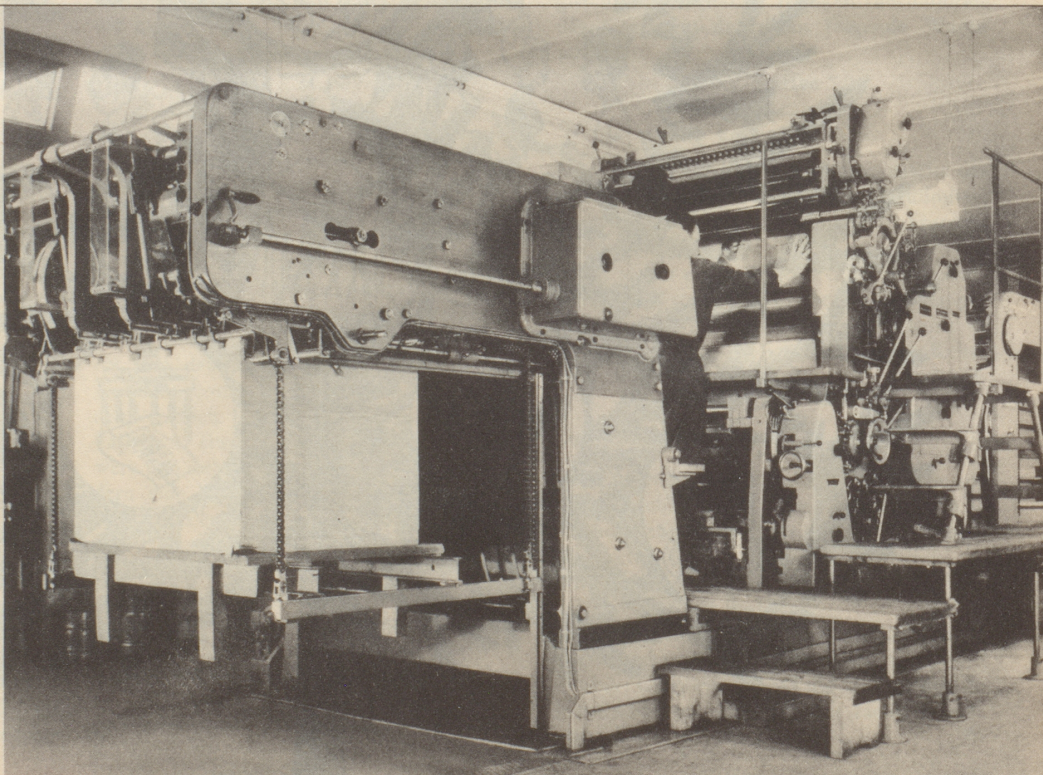
*

Auf Weihnachten war es auch nicht möglich, für die Bevölkerung genügend Obst herbeizuschaffen. Weil der Bestand an weichen Birnen in der D.D.R. übertoll ist.

*

Vierzehnhundert russische Autos, die seit zwei Jahren wegen schlechter Qualität in Schweden vergeblich auf Käufer warteten, werden nächstens nach Ostdeutschland geliefert. Die D.D.R. kann diese Wagen gut gebrauchen – sie werden auf freiem Feld aufgestellt und fotografiert – und schon hat man den schönsten Beweis vom hohen Lebensstandard des Volkes!

Buchdruck
Offsetdruck
Graphische Anstalt
Buchbinderei
Verlag



Ansicht einer unserer modernen Offsetmaschinen

Jede Woche druckt dieses Wunder der Präzision den Nebi. Ob zwei- oder vierfarbig, beträgt die Kapazität 5000 bis 6000 Bogen in der Stunde. Unsere Offizin ist neuzeitlich eingerichtet und übernimmt alle Druckerarbeiten für Handel, Industrie und Gewerbe in einfacher und vornehmer Ausstattung, in Buchdruck- und Offsetdruckverfahren. Jedem Auftrag wird größte Sorgfalt gewidmet. Zeitschriften, Broschüren, Kataloge, Prospekte und Bücher sind in der Nebelspalter-Druckerei besonders gut aufgehoben.

E. Löpfe-Benz AG
Rorschach

Telephon (071) 4 23 91